

sommerferien 04 text MARGIT BITTNER
fotos KATRIN GUTTENBERGER

kinder, es ist sommer!

Kein Grund, das fade Aug' zu kriegen. Die ganze Stadt verwandelt sich im Sommer zu einem Urlaubserlebnis für Kinder

Mir ist fad, was machen wir heute?" Wie oft wohl hören Eltern diesen Satz den ganzen Sommer hindurch? Zwei Monate Ferien lassen die Kinder natürlich über das ganze Gesicht strahlen, aber dann wollen sie auch beschäftigt werden. Zum Glück gibt es ein wirklich abwechslungsreiches und umfassendes Freizeitangebot für Kinder in der Stadt. Fad braucht niemandem zu werden.

Die Veranstaltungen reichen von Spezialführungen im Planetarium über Kreativ-Workshops bis zur Entdeckungsfahrt mit dem selbstgebauten Floß auf der Alten Donau. Im Prater bietet ein kleiner Vergnügungspark extra für Kinder einiges an Attraktionen. Hier in der „Kids-Welt“ haben Kinder von anderthalb bis zehn Jahren unzählige Möglichkeiten sich auszutoben. Auf weitläufigen Kletterlandschaften, auf Riesenrutsche, Ringelspielen, Kinderautodrom und Luftburg kann man einen ganzen Tag verbringen. Die Benutzung aller Attraktionen auf dem 3000 Quadratmeter großen, eingezäunten Gelände ist im Eintrittspreis inbegriffen.

Wer es etwas aufregender will, begibt sich auf die Hohe-Wand-Wiese. Dort wo sich im Winter die SchifahrerInnen tummeln, bietet nun eine Sommerrodelbahn ein Abfahrts Erlebnis für die ganze Familie. Mit dem Schlepplift fahren kleine Kinder gemeinsam mit einem Elternteil hinauf, Kinder ab dem siebten Lebensjahr dürfen den Spaß schon allein genießen. Die rasante Talfahrt verläuft über rund 520 Meter, geht durch 14 Kurven sowie einen „Erlebnisjump“ und das alles mit einer Geschwindigkeit von bis zu 40 km/h.

Bei Schlechtwetter kommen Kultur und Kreativität zum Zug. Kleine Künstler und solche, die einmal große werden möchten, können im ZOOM Kindermuseum Sommerateliers besuchen. Bei den Workshops für Kinder zwischen drei und zwölf Jahren verwandelt sich die Ausstellungshalle des Museums in eine große Künstlerwerkstatt. Bei den „Schachtelgeschichten“ erfinden die Kinder eine eigene Stadt. In den „Plastilinwelten“ kann ein Auto mit Knetmasse bearbeitet werden, und bei „Schwimmsachen“

tipps für kinderunterhaltung

wienXtra-sommerferienspiel von Samstag, 28. Juni bis Sonntag, 31. August
www.ferienspiel.at

Wie gelangen die Sterne ins Planetarium?
www.planetarium-wien.at

Sommerrodelbahn.
www.hohewandwiese.at

Sommerateliers im Zoom.
www.kindermuseum.at

Vergnügungspark im Prater.
www.kids-welt.at

„Lesen im Park“.
www.jugendliteratur.net

entstehen Blumeninseln, Blubbertaucher und Tropfenmaschinen, um dann im Wasserbecken des ZOOM zu schwimmen. Unterdessen genießen die Eltern Kaffee und Kuchen im Sommercafé im grünen Innenhof.

Ist die Kreativität doch einmal erschöpft – lesen kann man fast immer! Unter dem Motto „Lesen im Park“ führt das Institut für Jugendliteratur wieder eine Freiluftaktion durch und zwar an Orten, an denen man nicht automatisch Bücher erwarten würde – im Park, auf Spielplätzen oder im Freibad. Die Kinder verlassen oft aus reiner Neugierde Sandkiste oder Planschbecken, um sich an die Körbe voller Bücher zu setzen. Übrigens darf man die Bücher auch ausborgen und mit nachhause nehmen.

Das große wienXtra-sommerferienspiel startet heuer am 27. Juli, 11 bis 19 Uhr mit einem Som-

Auch im Sommer sind die Wiener Kinderhorte wie das kiriku (links) voll in Aktion, die Betreuung der Kinder ist auch in den Sommerferien gesichert





Der neu gestaltete Prater bietet auch Kindern auf einem eigenen, gesicherten Gelände zusätzliche Attraktionen



merfest im Auer-Welsbach-Park in seine zweite Hälfte. Zum ersten Mal gibt es zwei Ferienspiel-Pässe – einen für die Sechs- bis Zehnjährigen und einen für alle zwischen zehn und 13 Jahren. Über 170 Spiel-, Sport- und Kreativaktionen, Action im Museum, Abenteuer in der Natur, im Kino oder im Labor und Umweltaktivitäten stehen allen Unternehmungslustigen offen. Ferienspiel-Fans können sich im Sommer auf tolle Highlights freuen: Das

Kinderfest „Ich + Du = Wir“ findet von 5. bis 7. August im Stadtpark statt, von 18. bis 23. August heißt es für Kinder „Rein ins Rathaus!“, wo sie ihre eigene Kinderstadt gestalten, verwalten und regieren. Und studieren können sie in den Ferien auch – an der eigens eingerichteten Kinderuni. In den Pausen sorgen Pedalos, Stelzen, Bälle und Schwungtuch für Bewegung. 50 Prozent der Familien nutzen die 360 Kindergärten und Horte der

Stadt Wien auch in den Sommerferien zur Kinderbetreuung. Jedes Haus bietet ganz spezielle Aktionen an, die den Kindern Urlaubsstimmung vermitteln. Es ist auch während der „Schließzeiten“ eine durchgehende Betreuung garantiert, die Kinder wechseln einfach gemeinsam mit den Betreuungspersonen in eine benachbarte Tagesstätte. So wird Sommer in Wien zum Urlaubserlebnis auch für die Kinder in der Stadt. ❧